

## Krähenjagdtage HR 10, 4. bis 10. August 2025



Auch in 2025 fanden wieder die Krähenjagdtage im Hegering 10 statt. Rabenkrähen verursachen in der Landwirtschaft sowie auch bei Wild- oder Singvögeln viel Schaden. Daher wurde in der Woche vom 4. bis 10. August intensiv auf die schwarzen Gesellen gejagt, um die Besätze des Niederwildes zu stützen und um Wildschäden zu reduzieren.

Zum Auftakt wurden von den Revieren, in der speziell eingerichteten Whats App-Gruppe, Fotos von den „unsichtbar“ in die Landschaft integrierten Tarnständen für die anspruchsvolle Jagd auf die überaus intelligenten Vögel eingestellt.

Am 10. August konnten 18 Rabenkrähen, allesamt junge Krähen, zur Strecke gelegt und verblasen werden. Die Höhe der Strecke war dem Umstand geschuldet, dass in diesem Jahr die Ernte so spät stattgefunden hat und die Felder zum großen Teil noch nicht geräumt waren. Somit stand auch kein ausreichendes Fraßangebot zur Verfügung und es konnten kaum „freundliche Lockbilder“, welche den Krähen Futter und Sicherheit suggerieren, aufgebaut werden.

Der dieses Jahr ausgelobt Preis „Kräuter Glut“ ging an Markus Räth, Revier Müssen II, der mit 1 erlegten Krähe auch zur Gesamtstrecke beigetragen hat.

Mit dem Signal „Zum Essen“ gingen bei Grillwurst, Getränken und regem Austausch die Krähenjagdtage 2025 zu Ende.

Auch im kommenden Jahr werden diese Jagdtage wieder stattfinden.

**Wahrlich meisterhafte Tarnkunst!**

